



## Information

Schlussbericht Security Essen 2012

**Security Essen baut ihre Position als weltweit führende und internationalste Fachmesse der zivilen Sicherheit weiter aus**

**Starke Internationalität, hohes qualitatives Besucherinteresse und große Investitionsbereitschaft der über 39.000 Fachbesucher aus 115 Ländern**

**Auch EU-Kommission nutzte die Weltmesse für Kontakt zu Industrie und Anbietern**

Die Security Essen ist der internationale Treffpunkt für Lösungen rund um die zivile Sicherheit: Über 39.000 Fachbesucher aus 115 Ländern informierten sich auf der 20. Weltmesse für Sicherheits- und Brandschutztechnik bei 1.086 Aussteller aus 40 Nationen. Vier Tage lang präsentierten Unternehmen und Institutionen in der Messe Essen ihre Neuheiten. Frank Thorwirth, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Essen: „Über 35 Prozent der Fachbesucher kamen aus dem Ausland zu uns. Damit ist die Security Essen im Bereich der zivilen Sicherheit weltweit mit Abstand die internationalste Messe. Die Internationalität bei unseren Ausstellern lag bei 46 Prozent – so konnten die Fachbesucher von einem umfassenden Angebot mit Lösungen aus aller Welt profitieren. Damit hat unsere Fachmesse erneut ihre Position als die Nummer 1 der Branche eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

Das starke Interesse an Sicherheitslösungen spiegelte die positive wirtschaftliche Situation der Branche wider: Auf 100 Milliarden Euro wird der weltweite Umsatz geschätzt; auf 11 Milliarden Euro allein der deutschlandweite Umsatz der auf der Security Essen vertretenen Bereiche – Tendenz steigend. Diese gute Entwicklung prägte den Verlauf der Fachmesse: 26 Prozent der Besucher gaben an, dass ihr Unternehmen im nächsten Jahr über 250.000 Euro für Sicherheit ausgeben wird; 13 Prozent wollen über 1 Million Euro investieren. Um diese Käufe vorzubereiten, kamen zur Security Essen die Entscheider: 82 Prozent der Fachbesucher sind in ihren Unternehmen an Beschaffungen beteiligt. Ein Viertel der Fachbesucher orderte direkt auf der Messe. Die Aussteller sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf: Über 95 Prozent der Unternehmen rechnen mit einem guten Nachmessegeschäft.



MESSE ESSEN GmbH  
Messehaus Ost Norbertstraße  
Postfach 10 01 65  
45001 Essen  
Presse-Kontakt  
Kirsten Eißer  
kirsten.eisser@messe-essen.de  
Fon +49. (0)201.72 44-4 32  
Presse-Sekretariat  
Claudia Brügger  
Fon +49. (0)201.72 44-2 44  
Fax +49. (0)201.72 44-2 49  
presse@messe-essen.de  
Pressefoto-Medienservice  
Rainer Schimm  
rainer.schimm@messe-essen.de  
Fon +49. (0)201.72 44-2 47  
www.messe-essen.de  
www.security-messe.de  
Veröffentlichung kostenfrei –  
Beleg erbeten

## Security Essen Plattform für zahlreiche Innovationen rund um die zivile Sicherheit

Informationen über Neuheiten und Branchentrends, die Pflege von Geschäftskontakten sowie die Vorbereitung von Investitionen standen für die Fachbesucher ganz oben auf ihrer Agenda. Wichtige Themen für sie waren die Sicherung des öffentlichen Raums, Transportsicherheit, Arealüberwachung sowie Sicherheit für Gebäude und Anlagen. Dort sind immer stärker Systemlösungen gefragt.

Die Aussteller zeigten zahlreiche Neuheiten, die vom einzelnen Produkt bis hin zur kompletten Lösungsausstattung reichten. Augenfällig war die starke Präsenz von Smartphone-fähigen Entwicklungen: Mit Handys können Kameras und Alarmanlagen gesteuert werden, und der Besitzer kann sich darauf anzeigen lassen, wer vor seiner Tür steht. Auch ein System zur Überwachung von gekippten Fenstern mittels Smartphone wurde gezeigt. Ebenso eignen sich die Mobiltelefone als kontaktloser Schlüssel für das Öffnen von Türen. Auch die Kameratechnik hat sich stark weiterentwickelt. Zu sehen waren Systeme, die erst nach einem sicherheitsrelevanten Vorfall zuvor verpixelte Personen erkenntlich werden lassen. Besonders zukunftsweisende Innovationen zeichnete die Messe Essen mit dem Security Innovation Award aus. Prämiert wurden unter anderem ein Sicherheitstürschließer mit Fluchttüröffner für die einfache und normenkonforme Nachrüstung von Feuer- und Rauchschutztüren von Assa Abloy Sicherheitstechnik sowie eine 360-Grad-Kamera der Syperion GmbH, die präzise Rundum-Bilder erstellt.

## Hochkarätiges internationales Rahmenprogramm mit Beteiligung der EU-Kommission

Internationale Institutionen nutzten die Security Essen ebenfalls als Informationsplattform. So veranstaltete die Europäische Kommission ihre Sicherheitskonferenz auf der Fachmesse. Unter dem Titel „Security Research meets Industry: Growth. Technology. Markets“ informierten Experten unter anderem über Strategien für die Sicherheitsindustrie, Möglichkeiten der Grenzsicherung oder der Bevölkerungswarnung und suchten den Dialog mit Partnern aus der Industrie. Die starke Präsenz der EU-Kommission unterstrich den Stellenwert der Messe: So eröffnete der Vizepräsident der EU-Kommission und Kommissar für Industrie und Unternehmertum Antonio Tajani die Messe. Gilles de Kerchove, Anti-Terror-Koordinator der Europäischen Union, informierte sich auf der Security Essen. Zudem war die Europäische Kommission erstmals mit einem Stand auf der Fachmesse vertreten, auf dem sich forschungsorientierte Unternehmen und Institute präsentierten.

Dem immer wichtiger werdenden Thema „IT-Sicherheit“ widmete sich ein eigener Themenpark. Dort und in offen zugänglichen Vorträgen informierten Experten allgemeinverständlich über Hackerangriffe, Cyberkriminalität und Schutzmaßnahmen. Erstmals in zwei Hallen vertreten waren Aussteller aus dem Bereich Brandschutz. Über 140 Unternehmen – ein Plus von über 30 Prozent – zeigten in den Hallen 1 und 9 Produkte und Dienstleistungen rund um anlagentechnischen, betrieblichen und baulichen Brandschutz sowie Brandmelde-, Rauch- und Gaswarneinrichtungen.

Am „1. Tag der Aus- und Weiterbildung“ rückte die Messe gemeinsam mit dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft BDSW die beruflichen Chancen bei Sicherheitsdienstleistern in den Fokus. Wie gefährliche Brände optimal bekämpft werden können und welche neuen Produkte es gibt, zeigten die Berufsfeuerwehr Essen und Aussteller auf dem Brandschutztag in Live-Vorführungen.

## Nächste Security Essen vom 23. bis 26. September 2014

Die Fachbesucher lobten das umfangreiche Angebot der Security Essen. Erneut gute Bewertungen bekam die Fachmesse für ihre Internationalität, das Angebot an Neuheiten sowie die Kontakt- und Informationsmöglichkeiten. Bereits jetzt gaben jeweils 93 Prozent der Besucher und der Aussteller an, bei der nächsten Security Essen, die vom 23. bis 26. September 2014 in der Messe Essen stattfindet, wieder mit dabei sein zu wollen.

### Ausstellerstimmen:

Michael Bräuer, Leiter Marketing, ABUS August Bremicker Soehne KG:

Der Kontakt und das Miteinander mit unseren langjährigen Handelspartnern war auf der diesjährigen Security Essen hervorragend. Unser Stand war während der gesamten Messelaufzeit mehr als gut besucht. Durch die vielen Produktbereiche von Abus konnten wir auch Neukunden gewinnen. Der Trend geht zur Vernetzung von der Zutrittskontrolle über die Alarmanlage bis zur Schließanlage. Unser Hauptkundenstamm kommt aus Deutschland, doch wir konnten eine Tendenz zur Internationalität spüren.

Rick Cappiello, Global Director of Security Sales, NAPCO:

Die Security hat sich gelohnt, sie hat uns geholfen, neue Repräsentanzen in Europa und Afrika zu finden. Es waren zahlreiche Händler aus der Branche vor Ort, die wir bei Messen in Amerika nicht sehen. Wir planen, in zwei Jahren erneut auf der Messe zu sein.

Peter Hohl, Geschäftsführer, SecuMedia Verlags-GmbH:

Es hat sich gezeigt, dass IT-Sicherheit ein wichtiges Thema ist. Auch das Konzept des offenen Forums wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.

Gert van Iperen, Bereichsvorstand, Bosch Sicherheitssysteme GmbH:

Die Security ist für uns die wichtigste Messe. Wir hatten Besucher aus über 40 Ländern auf unserem Stand. Besonders gefragt waren Videolösungen in HD sowie die neuen Produkte und Systeme im Bereich Brandmeldetechnik. Auch die auf der Messe erstmals vorgestellten „Cloud based Security and Services“ - eine Lösung für kleine und mittlere Unternehmen, die via Internet die komplette Gebäudesicherheit gewährleistet - wurde stark frequentiert.

Erik Kahlert, Deutschland-Leiter Fire Safety & Security, Siemens-Division Building Technologies:

Die Security 2012 war für uns eine durch und durch erfolgreiche Messe: begeisterte Kunden, Journalisten und Standmitarbeiter. Besonders freut uns auch das positive Feedback zu unserem Standkonzept „Safe and Secure in the City“. Die Besucher konnten uns dabei auf einem Spaziergang durch die sichere Stadt begleiten und unsere aktuellen Gesamtlösungen aus der Sicherheits- und Brandschutztechnik intensiv und umfassend kennen lernen. Wir freuen uns schon darauf, in zwei Jahren wieder dabei zu sein.

Friedrich P. Kötter, Geschäftsführer des zur KÖTTER Unternehmensgruppe gehörenden Westdeutschen Wach- und Schutzdienstes Fritz Kötter:

Die Security 2012 ist für KÖTTER Security erfolgreich verlaufen und die Zahl der Messekontakte konnte weiter gesteigert werden. Da es die 20. Teilnahme war, freut es mich besonders, gerade zu diesem Jubiläum eine solch positive Bilanz ziehen zu können. Es wurden eine Vielzahl neuer Kontakte geknüpft beziehungsweise bestehende Geschäftsbeziehungen weiter vertieft. Insbesondere unser neuer mobiler Brandsimulator KÖTTER Fire Eagle ist auf reges Interesse gestoßen.

Stefan Pieck, Leiter, CASSIDIAN Geschäftsbereich Security Services & Systems:

Erneut sind wir zufrieden mit der Resonanz unserer Schlüsselkunden auf der diesjährigen Security Essen. Qualität und Intensität der Gespräche zeigen, dass das Interesse an schlüsselfertigen, von uns geplanten und gebauten sicherheitstechnischen Groß- und Sonderanlagen weiterhin wächst und insbesondere unser Geschäftsmodell „Operations“, also Investition und Betrieb dieser Anlagen sehr zukunftsorientiert aufgestellt ist.

Dipl.-Ing. Richard Rackl, Geschäftsführer (Sprecher), CES-Gruppe:

Die Security war für die CES-Gruppe ein voller Erfolg. Im Vordergrund stand der Dialog mit unseren Kunden. Und die kamen aus aller Welt. Besonders hervorzuheben war der intensive Austausch mit Entscheidern, die großes Interesse an unserer neuen mechatronischen Zylindergeneration OMEGA FLEX zeigten. Vor allem die flexiblen Programmiermöglichkeiten „offline“, „online“ oder „virtuell“ überzeugten.

Julian Rutland, Director Visual Communication Products & Solutions, Canon Europe Ltd.:

Es war unser erster Auftritt auf der Security Essen, aber garantiert nicht unser letzter! Wir sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf. Wir haben unsere vier neuen Full HD resolution-Kameras vorgestellt und alle vier Produkte stießen auf großes Interesse. Daneben konnten wir unsere Partnerschaften ausbauen und vielversprechende neue Kontakte knüpfen.

Fabio Rodrigues, Communication Officer, Europäische Kommission:

Die Security Essen gab uns die Möglichkeit, einen interessanten Dialog mit der Industrie zu fördern, was vor allem unsere sieben teilnehmenden Projekte sehr begrüßten. Von der neuen und kostenintensiven Wasser-Dekontaminierungstechnologie (Secureau) über die maritime Kontrolle der EU (Perseus) bis hin zu fortschrittlichen Detektions-Regelgeräten – die einzelnen Projekte hatten vor allem die Chance, potentielle Zukunftspartner zu treffen und zukünftige Marktmöglichkeiten zu diskutieren.

Der zweitägige Kongress Security Research Event 2012 bot dank hochklassiger Sprecher wie Christian Ehler oder Gilles de Kerchove wertvolle Diskussionen. Themenschwerpunkte waren die industrielle Sicherheitspolitik, Warnmöglichkeiten, Grenzmanagement, die Erfahrungen der nationalen Security Research-Programme sowie das EU-Programm Horizon 2020.

Katja Rümmele, Marketing- und PR-Managerin, ASTRUM IT GmbH:

Trotz unserer Position in einer etwas ruhigeren Halle hatten wir einen gut frequentierten Stand. Wir haben hier alle Kunden angetroffen, die wir treffen wollten. Am meisten nachgefragt wurde unser prozessgesteuertes Besucher-Management. Besonders der zweite und der dritte Messetag waren stark und jetzt hoffen wir auf einen fulminanten Abschluss. Wir sind schon lange im IT-Themenpark dabei und haben uns auch in diesem Jahr sehr wohl gefühlt.

Roger D. Shuman, Sr. Marketing Manager, Exacq Technologies Inc.

Security Essen ist für uns ein wertvoller Marketing-Partner innerhalb der Entwicklung von Exacq Technologies auf dem europäischen Markt. Vor vier Jahren waren wir das erste Mal auf der Security Essen als ausstellender Teilnehmer des US-Pavillions vertreten – und in diesem Jahr hatten wir erstmals unseren eigenen freistehenden Stand in Halle 2. Uns hat nicht nur die reine Besucherzahl am Stand, sondern auch die facettenreiche Qualität der Besucher – darunter Sicherheits-Integratoren, Händler und Anwender – sehr beeindruckt.

Franco Spiller, Sales Manager, Global Proof Srl:

Wir sind mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden, auffallend ist die hohe Professionalität der Besucher und auch der Aussteller. Die Security ist über die Jahre zur Sicherheitsmesse Nr. 1 weltweit geworden. Auch die hohe Internationalität der Besucher ist einzigartig in Essen, unsere Besucher kamen aus allen Teilen der Erde, beispielsweise aus Afrika, Brasilien, Kanada und Russland. Ein großes Lob auch an die exzellente messeseitige Organisation der Veranstaltung sowohl vor Ort in Essen als auch im Vorfeld in Italien. Wir werden gerne in zwei Jahren wieder dabei sein.

Werner Wagner, Inhaber, Wagner Group GmbH:

Es war eine ganz hervorragende Messe für uns. Wir hatten für unsere zahlreichen Standbesucher viel zu bieten, da wir mit unserem neuesten Brandmelder eine echte Weltneuheit vorgestellt haben. Dieses Gerät führt die Brandfrüherkennung durch einen optischen Melder und ohne Gas-Sensorik durch.